

enerquinn
PR-Text #cac21

„Einmal um die ganze Welt“ – über 40.000 Kilometer bei #cyclingagainstcorona21 zusammengeradelt

Erfolgreiche Neuauflage der Mitmach-Aktion von enerquinn und Radprofi Daniel Gathof

Bereits 2020 waren zahlreiche Schüler und Jugendliche aus der Region energiegeladen am Start, um ein aktives Zeichen gegen Corona zu setzen. Mit #cyclingagainstcorona21 ging die von der enerquinn GmbH in Weingarten und dem Profi-Mountainbiker Daniel Gathof veranstaltete Radel-Party nun in die zweite Runde: 14 Teams mit insgesamt 168 Teilnehmern schwangen sich dieses Mal in den Sattel, um möglichst viele Kilometer zu sammeln – und hierbei das Team „enerquinn boost by Daniel Gathof“ zu schlagen!

„Rabauken“ holen sich den Sieg

Insgesamt radelten die Teams im Aktionszeitraum vom 07. Juni bis zum 04. Juli 2021 sage und schreibe 40.689 Kilometer – und damit quasi einmal rund um den Globus! Am erfolgreichsten traten hierbei die „Radler-Rabauken“ (Bildungszentrum Bodnegg & friends) in die Pedale, die mit 6.602 Kilometern nicht nur den Gesamtsieg und damit 300 Euro Preisgeld einfuhren, sondern auch das Team „enerquinn boost by Daniel Gathof“ knapp hinter sich lassen konnten. Den zweiten bzw. dritten Platz erstrampelten sich die Kilometersammler von „Gymi BW“ (Gymnasium Bad Waldsee) sowie „Außenbezirk“ (Gymnasium St. Konrad, Ravensburg). Die Siegerehrung fand schließlich am Sonntag, den 11. Juli 2021, im Rahmen des Ravensburger Altstadtrennens statt. Hier wartete noch ein ganz besonderes Extra auf die Sportler von #cyclingagainstcorona21: Bevor Katrin Stadler von der enerquinn GmbH sowie Daniel Gathof sich an die Preisübergabe machten, durften alle Aktionsradler noch eine gemeinsame Ehrenrunde auf der Rennstrecke drehen.

„Bei #cyclingagainstcorona21 konnten unsere Schüler zeigen, was in ihnen steckt!“

Alle Arten von Fahrrädern waren erlaubt und per Tracking-App und Instagram konnte man sich jederzeit direkt auf den aktuellen Stand der Dinge bringen. Aber die Teilnahme an #cyclingagainstcorona21 gestaltete sich nicht nur zeitgemäß einfach, sondern auch überaus abwechslungsreich: Jede Woche standen neue Challenges an, wie z. B. „Wer fährt die meisten Kilometer an einem bestimmten Tag?“ oder „Wer macht die meisten Höhenmeter?“. Hier gab es für die Gewinner – neben den für alle Teilnehmer obligatorischen T-Shirts, Turnbeutel, Trinkflaschen und Energie-Riegeln – zusätzlich diverse Überraschungspreise zu ergattern, die unter anderem von Aktionspartnern wie dem Bike Shop ergoRAD aus Vogt oder NDEZE (Bambus-Kleidung) aus Ravensburg gesponsert wurden. Nicht zu vergessen an dieser Stelle auch die Frameworks Filmproduktion aus Ravensburg, die – wie bereits im Vorjahr – die gesamte Aktion mit einem starken Teaser kommunikationstechnisch in eine optimale Startposition brachte.

Aber es waren nicht nur die Challenges und Preise, die bei den teilnehmenden Teams für Begeisterung sorgten, sondern auch der generell motivierende Charakter von #cyclingagainstcorona21. „Die Aktion



Energiesystemtechnik GmbH



hat super in das didaktische Konzept unseres Seminarkurses Alpencross 3.0 gepasst“, freut sich beispielsweise Birgit Kugel von der Humpis-Schule Ravensburg. „Da konnten und wollten unsere Schüler erst recht zeigen, was in ihnen steckt – nicht zuletzt natürlich auch deshalb, weil mit Daniel Gathof ein echter Profi mit am Start war. Dessen Team konnten wir zwar nicht schlagen, aber trotzdem hat #cyclingagainstcorona21 uns allen riesig Spaß gemacht. Wirklich eine tolle Sache, gerade für Jugendliche. Wir hatten ja bereits letztes Jahr teilgenommen – und wenn es eine weitere Neuauflage geben sollte, sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei!“

Weitere Infos zu #cyclingagainstcorona21:

www.cyclingagainstcorona.de

www.enerquinn.de

www.danielgathof.de

www.instagram.com/cyclingagainstcorona/

www.facebook.com/cyclingagainstcorona/